

Gut gelaunt bei „Flussgelaunt“

Auf Einladung des Partnerschaftsfördervereins reiste eine kleine Gruppe aus Wales nach Bad Rappenau. Von kühlen 20 Grad in Wales akklimatisierten sie sich schnell an die sommerliche Hitze in Deutschland. So tat die Kühle an Bord der „Merian“ gut, wo sie mit ihren Gastgebern beim „Flussgelaunt“ am Schiffskorso teilnahmen. Die „Oh“ und „Ah“ wollten kein Ende nehmen, denn es konnten schließlich fünf Feuerwerke sowie die Burg Ehrenberg mit ihrem Farbenspektakel und der Gespenster-Lasershow bewundert werden. Die Fotografen suchten die tollsten Blickwinkel und Einstellungen und es wurde geknipst, was die Linse hergab.



Heidelberg mit Schloss und Alte Universität und dem Studentenkarzer war der Wunsch der Gäste. Auch wenn das Thermometer tagsüber auf 37 Grad kletterte, sie absolvierten interessiert ihr Programm und bewunderten staunend das Panorama von der Schlossterrasse aus. Den Sonntagvormittag verbrachten die Waliser größtenteils im Schwimmbad, bevor es abends noch einmal sportlich wurde. Beim Kegeln in Fürfeld wurden für die Waliser die Unterschiede zwischen Bowling und Kegeln deutlich, aber letztendlich waren alle zufrieden und bejubelten lautstark ihre Schübe.

Den Heimweg in ihre vergleichsweise angenehm temperierte Heimat traten sie angefüllt mit tollen Erlebnissen an und freuten sich auf ein Wiedersehen mit den deutschen Freunden, die im September für eine Woche nach London und Wales fahren werden.